15

Als der
Hoch-Edle/ Hocherfahrne und Hochgelahrte Herr/
HERR

Michael Alberti/

MED. D. PHYSICES PROF. EXTRAORDINARIUS,
Wie auch
Mit-Glied des Löblichen COLLEGII CURIOSI NORIMBERGENSIS,
Die PROFESSIONEM ORDINARIAM
An der MEDICIN
Den 5. Februar. MDCCXVI.
Erhielte/
Wolten durch gegenwärtige schlechte Zeilen
Ihre schuldige OBSERVANCE an den Tag legen
Einige ergebenste Diener.

SONNET.

Komm hin / O Theurer Mann! dem unsre Brust verehret/
Was die getreue Pflicht DIR jetzo bringen kan;
Nimm einen heissen Wunsch von unsern Lippen an!
Denn da DEIN heller Ruhm sich abermahl vermehret/
Da man in Saal-Athen nur Lust und Wonne höret/
So ist auch unser Hertz der Freude zugethan;
Es lacht der Diener Zahl/ Dein Hauß/ und jederman/
Den DEIN beredter Mund die edle Weißheit lehret.
Wir wünschen daß DEIN Ruhm noch viele Jahre blühe/
Womit Dein werthes Haupt gleich als mit Lorbeer pranget/
Die Wissenschafft die DU durch sauren Schweiß erlanget/
Die gebe fort und fort der Tugend hellern Schein/
So lohnet Preussens-Held noch ferner Fleiß und Mühe/
So trifft auch recht nach Wunsch diß unser Wünschen ein.

HALLE/ Gedruckt bey Christoph Salfelds/ Königl. Preuß. Reg. Buchdr. nachgelassene Wittwe.

78 N 12 [727]
X 300 8172

UNIV.- U. LANDESBIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

Kapsel 78 N 12 [727]
AK

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-706755-p0003-9

Als der
Hoch-Edle/ Hocherfahrne und Hochgelahrte Herr/
HERR

Michael Alberti/

MED. D. PHYSICES PROF. EXTRAORDINARIUS,
Wie auch
Mit-Glied des Löblichen COLLEGII CURIOSI NORIMBERGENSIS,

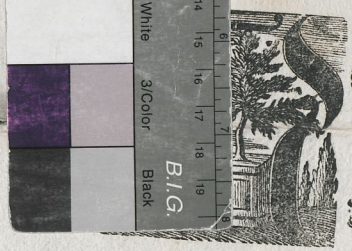
PROFESSIONEM ORDINARIAM

An der MEDICIN

Den 5. Februar. MDCCXVI.

Erhielte/

Wolten durch gegenwärtige schlechte Zeilen
Ihre schuldige OBSERVANCE an den Tag legen
Einige ergebenste Diener.



SONNET.

Komm hin O Theurer Mann! dem unsre Brust verehret/
Was die getreue Pflicht DIR jetzo bringen kan;
Nimm einen heissen Wunsch von unsern Lippen an!
Denn da DEIN heller Ruhm sich abermahl vermehret/
Da man in Saal-Athen nur Lust und Wonne höret/
So ist auch unser Hertz der Freude zugethan;
Es lacht der Diener Zahl/ Dein Hauß/ und jederman/
Den DEIN beredter Mund die edle Weißheit lehret.
Wir wünschen daß DEIN Ruhm noch viele Jahre blühe/
Womit Dein werthes Haupt gleich als mit Lorbeer pranget/
Die Wissenschafft die DIR durch sauren Schweiß erlanget/
Die gebe fort und fort der Tugend hellern Schein/
So lohnet Preussens-Held noch ferner Fleiß und Mühe/
So trifft auch recht nach Wunsch diß unser Wünschen ein.

HALLE/ Gedruckt bey Christoph Salfelds/ Königl. Preuß. Reg. Buchdr. nachgelassene Wittwe.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-706755-p0004-5